

KOLPING HOCHDORF

Vereinsprogramm der Kolpingfamilie Hochdorf

April bis Juli 2017



SONNENHOF



BIOSUISSE

Christina und Christian Meier-Schuler
Sonnenhof, Hochdorfstrasse 11
6277 Kleinwangen
info@bio-meier.ch, www.bio-meier.ch

Hofladen
geöffnet jeweils
Freitag 15 bis 18 Uhr

**Wir bleiben eine eigenständige
Luzerner Brauerei.**



Das Bier von hier

Tel. 041 911 09 55
Ziegeleihof 20, 6280 Hochdorf

Unsere Öffnungszeiten:
Freitag: 08.00 bis 11.00 und 13.30 bis 18.30
Samstag: 09.00 bis 16.00



**SCHREINEREI
GASSMANN**

MARGRETHENSTRASSE 1
6275 BALLWIL

T +41 448 26 03
F +41 448 27 44

INFO@SCHREINEREIGASSMANN.CH
WWW.SCHREINEREIGASSMANN.CH

INNENAUSBAU
TÜREN
SCHRÄNKE
MÖBEL

REPARATUREN
GLASERARBEITEN
UMBAUTEN

kränzle

WOLF Garten

efco



Für Haus,
Hof und Garten



Paul Knobel AG

Landmaschinen Traktoren Auto Kleingeräte
Tel. 041 910 60 30 6280 Hochdorf

Perspektivenwechsel



Unser Kolpingwerk ist Ort von Kirche und gelebtem Christ-sein.

Nein, Tatsache ist,

dass Gott hier nicht mehr wohnt.

Ich glaube nicht,

dass Freude möglich ist,

dass es sich in Gemeinschaft besser lebt,

dass wir einander radikal lieben sollen.

Die Wahrheit ist,

dass die Kolpingfamilien keine Zukunft haben.

Ich weigere mich zu glauben,

dass wir Teil von etwas sind, das über uns selbst hinaus reicht

und

dass wir verändert wurden, um zu verändern.

Es ist doch ganz klar,

dass Armut zu übermächtig ist,

dass Rassismus nicht zu überwinden ist.

Dass das Böse niemals zu besiegen sein wird.

Ich kann unmöglich glauben,

dass Dinge sich in der Zukunft zum Besseren wenden,

dass jeder Mensch seine Würde hat.

Es wird sich herausstellen,

dass Gott nicht helfen kann,

und du liegst falsch, wenn du glaubst,

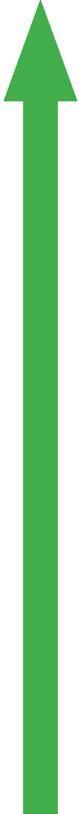
Gott kann.

Ich bin davon überzeugt:

man kann Dinge nicht verändern.

Es wäre eine Lüge, würde ich sagen:

Christus ist Gottes Antlitz in der Welt.



Diesen Text haben wir an unserer Generalversammlung gemeinsam gelesen. Er sollte aufzeigen, was ein Perspektivenwechsel bewirken kann. Zuerst lasen wir die Zeilen in der roten Richtung von oben nach unten: resignierte, pessimistische und mutlose Aussagen. Liest man den Text aber in der grünen Richtung, von unten nach oben, ergeben die gleichen Worte einen völlig anderen positiveren, mutigeren und hoffnungsvolleren Sinn.

Es lohnt sich also durchaus, immer wieder mal die eigene Sichtweise zu Überdenken und den Blickwinkel auch mal zu ändern.

Anders verhält es sich mit unserem Vereinsprogramm: egal ob ihr unser neues Programm von vorne nach hinten oder in umgekehrter Reihenfolge durchblättert – unsere Veranstaltungen bleiben so oder so abwechslungsreich, vielseitig und attraktiv!

Vereinsprogramm der Kolpingfamilie Hochdorf – April bis Juli 2017

Zu den Titelbildern: Zwei Highlights im neuen Vereinsjahr fanden bereits statt – das Schneeweekend auf dem Stoons und unsere 95. Generalversammlung.

Präsident/Redaktion: Christof Unternährer, Ligschwiling 8, 6280 Urswil, T 041 910 10 10, N 079 215 09 25, christof@kolpinghochdorf.ch

Adressen: Kassierin Regula Feusi, Kleinwangenstrasse 39a, 6280 Hochdorf, T 041 910 14 63, regula@kolpinghochdorf.ch

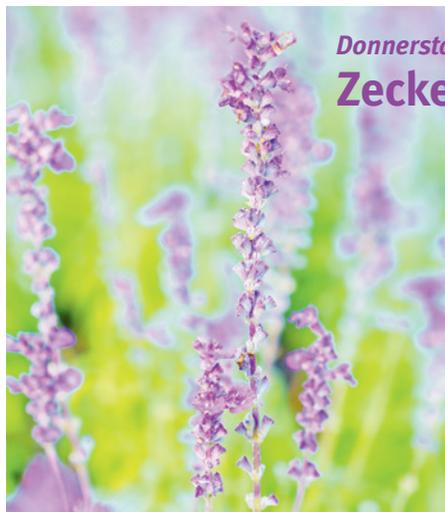
www.kolpinghochdorf.ch



Eiertütschen

Donnerstag, 20. April, 20 Uhr,
Lokal Zentrum St. Martin

Spiel und Spass rund um Ostern!
Ein überraschender Abend über Eier, Hasen und Traditionen.
Regina Lötscher 078 848 09 86



Donnerstag, 27. April, 20 Uhr, Lokal Zentrum St. Martin Zeckenschutz selber herstellen

Unter Anleitung von Sabrina Estermann lernen wir ätherische Öle und deren Wirkungsweise näher kennen und stellen selber einen natürlichen Zeckenschutz her.

Fr. 20.– pro Person (inkl. Skript und 1 Spray)
Zusätzliche Sprays werden separat verrechnet.

Regina Lötscher 078 848 09 86



Freitag, 5. Mai

Hört ihr Leut' und lasst euch sagen...

Nachwächter Beromünster

Der Kolping-Regionalverband Luzern lädt zu einer interessanten und unterhaltsamen Führung mit dem Nachwächter durch den Flecken Beromünster ein.

Treffpunkt: 19.00 Uhr Kolpinglokal «Hühnerstall»
(bei der Stiftskirche Beromünster)

*Die Führung ist von der Regionalkasse offeriert.
Unkostenbeitrag für Apero, Kaffee und Kuchen:
CHF 10.00 pro Person*

**Bitte Anmeldung bis 15. April an
Daniela Scheidegger, Tel. 079 387 91 44**

Chelekafi

Einmal im Monat trifft man sich nach dem 10.30-Uhr-Sonntagsgottesdienst im Zentrum St. Martin zum Chelekafi.

Heute organisieren wir wieder dieses gemütliche Beisammensein und wollen so auch etwas Werbung für unseren Tatico-Kaffee machen.

Sonntag, 7. Mai

Treffpunkt: 10.30 Uhr
Zentrum St. Martin
Guido Unternährer 041 910 34 73



Informationsabend zur Vereinsreise

Donnerstag, 11. Mai

Treffpunkt: 20.00 Uhr
Lokal Zentrum St. Martin
Daniel Unternährer
041 670 38 17

Reiseleiter Daniel Unternährer verteilt die Reiseunterlagen, gibt Auskunft zum Reiseprogramm und beantwortet Fragen wie «Warum haben viele Ortschaften in Rumänien zwei oder sogar drei Namen?» oder «Wie heisst die rumänische Währung?».



Maiandacht in Herlisberg

Donnerstag, 18. Mai



19.10 Uhr: Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften beim Zentrum St. Martin Hochdorf

19.30 Uhr: Apéro mit den Frauen vom Frauenbund Römerswil bei der Wirtschaft Herlisberg

ca. 20.15 Uhr: Beginn der Maiandacht von Kolping Hochdorf in der Kapelle Herlisberg

Unsere Maiandacht feiern wir in der neu gestalteten Kapelle Herlisberg. Sie ist eine Kapelle zum Einkehren, in der das Wort Gottes aufgetischt wird. Es ist ein niederschwelliger Ort, der Erwachsene wie auch Kinder einlädt, den Glauben neu zu entdecken. Am gleichen Abend – zeitlich etwas vor uns – feiert auch der Frauenbund Römerswil die Maiandacht in Herlisberg. Zwischen dieser und unserer Feier treffen sich die beiden Gruppen zum Apéro, um sich über die Pfarreigrenzen kennenzulernen und einander zu begegnen. Schön, wenn auf diese Weise Pastoralraumgemeinschaft entsteht.



REISEN
UNSERER
MITGLIEDER



KAMERUN

Drei Wochen lang weilte Hansruedi Wespi im Januar in Zentralafrika und lernte Land und Leute kennen. Heute Abend erzählt er uns davon in Bild und Ton.

Donnerstag, 1. Juni

20.00 Uhr Zentrum St. Martin, **Raum 7**
Hansruedi Wespi 079 537 38 65

Protokoll der 95. Generalversammlung vom 26. Januar 2017

Zentrum St. Martin, Hochdorf

Auf den folgenden Seiten publizieren wir das Protokoll der letzten Generalversammlung.

Änderungsanträge und Korrekturen sind bis 30. Juni 2017 schriftlich an den Präsidenten Christof Unternährer, Ligschwilring 8, 6280 Urswil oder per Mail (christof@kolpinghochdorf.ch) einzureichen. Ansonsten gilt das Protokoll als genehmigt.

Traktanden:

1. Begrüssung/Einstieg
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Ehrungen
5. Mutationen
6. Jahresberichte a: Präsidium
b: Kassierin und Revisoren
7. Festlegung der Jahresbeiträge
8. Budget 2017
9. Wahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Während dem Nachtessen werden Bilder vom vergangenen Vereinsjahr gezeigt.

1. Begrüssung/Einstieg

Mit «Treu Kolping» eröffnet unser Präsident die 95. Generalversammlung der KF Hochdorf. Er bedankt sich bei unserem bewährten Küchenteam (Anni und Franz Furrer, Margrit Unternährer) für das feine Nachtessen und beim KAB für den Service.

An der letzten GV berichtete uns Paul Hermann von seiner Reise nach Tansania, zur Eröffnung der Kolpingschule in Bukoba. Beim starken Erdbeben im September wurden zahlreiche Menschen getötet oder verletzt, viele Häuser wurden stark beschädigt, so auch die neue Kolpingschule. Als Mitglied des internationalen Kolpingwerkes fordert uns Christof auf, uns die Frage zu stellen, wie wir den Kolpingfreunden in Tansania helfen können. Als Zeichen der Solidarität geben wir das Getränkehörbli herum und spenden den so erhaltenen Betrag nach Tansania. Die Getränke werden dieses Jahr von der Vereinskasse übernommen.

Weiter begrüsst Christof speziell die anwesenden Ehrenmitglieder sowie unseren letztjährigen Referenten Paul Hermann, Gerliswil. Entschuldigt haben sich für die heutige GV: Vorstandsmitglied Regina Lötscher, Revisor Peter Heinzer, Rita Hermann Gerliswil, Josef Annen, Edith Bless, Josef Bucher, Anna Elmiger, Max Estermann, Markus Feusi, Gabrielle Heggli, Esther Imhof-Sidler, Irene Kretz, Christina Meier, Hans Nussbaumer, Patrick Reich, Margrit Sticher, Monica Stocker, Ivan Tschopp, Josef Vogel, Hansruedi Wespi, Paul Zemp, Denise und Fabian Britschgi, Gemeinderat Hochdorf und Kirchenrat Hochdorf.

2. Wahl der Stimmenzähler

Thomas Bucher und Christian Meier werden als Stimmenzähler vorgeschlagen. Nach ihrer Wahl stellen die beiden 49 anwesende Stimmberechtigte fest, was ein absolutes Mehr von 25 Stimmen ergibt. Eine Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV wurde mit dem Vereinsprogramm verschickt. Es sind keine Änderungswünsche eingegangen, somit ist das Protokoll genehmigt. Dem Aktuar Pius Unternährer wird seine Arbeit verdankt.

4. Ehrungen

a) Totenehrung

Präses Roland Häfliger gibt bekannt, dass im letzten Vereinsjahr unser Mitglied Hans Bütler verstorben ist. Zum Gedenken an ihn erheben wir uns und Roland spricht ein kurzes Gebet.

b) Jubilare

Trotz ihrem Abstecher in die USA lässt es sich Regina Lötscher nicht nehmen und stellt uns die Jubilare per Videobotschaft vor.

Für 70 Jahre Mitgliedschaft wird Franz Müller vom Vorstand als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Mit grossem Applaus wird dies von der Versammlung bestätigt. Er erhält neben der Urkunde einen Geschenkkorb.

60 Jahre: Anton Bürli. Er erhält Kolpingkaffe und eine Kolpingkerze.

50 Jahre: Stefan Buchs, Oscar Heggli, Paul Knobel

Bei der Frage von Regina, was diesen Herren am meisten in Erinnerung geblieben ist, antwortete Oscar: «die Kolpiade». Bei Paul sind die Maskenbälle noch bestens in Erinnerung. Stefan erzählte uns seine Geschichte gleich selber. Er wurde kurz nach seiner Aufnahme in den Verein bereits zum Senior gewählt. Neben der goldenen Nadel erhalten diese Jubilare einen Geschenkkorb.

25 Jahre: Markus Feusi, Adrian Unternährer

Markus hat sich für heute Abend entschuldigt. Adrian findet Kolping so genial, weil mehrere Generationen an den Anlässen teilnehmen. Den beiden werden die silberne Nadel und ein Geschenkkorb überreicht.

c) Kolpingfan

Präsident Christof hält die Laudatio für den neuen Kolpingfan. Er hat nichts gemeinsam mit kreischenden Musikfans und ist auch nie wie ein Fussballfan in unseren Vereinsfarben geschminkt. Trotzdem ist er für den Vorstand ein echter Kolpingfan. Trotz seines Alters können wir immer wieder auf seine Dienste zählen, sei es am Wiennachtsmärt oder beim Kirche schmücken. Mit seiner Frau ist er auch für das Verteilen des Programmes verantwortlich. Darum dürfen Martin und Rösli Hurni den Fanpokal entgegennehmen.

5. Mutationen

Austritte: Josef Kolb, Monica Stocker, Ivan Tschopp

Aufnahmen: Rita und Paul Hermann

An der letzten GV durften wir Paul noch als Referent über Tansania begrüßen. Jetzt hat er sich entschlossen mit seiner Frau unserer KF beizutreten. Mit Applaus begrüßen wir Rita und Paul im Kreise unseres Vereins.

6. Jahresberichte

a) Präsidium

Christof beginnt den Jahresbericht mit Ausführungen des deutschen Bundespräses Josef Holtkotte, der an der Bundesversammlung des deutschen Kolpingwerks die Delegierten zu einem Perspektivenwechsel aufforderte. Weiter erläuterte Holtkotte auch, was ihn an Kolping besonders beeindruckt: die Gradlinigkeit und Ehrlichkeit von Adolph Kolping.

An dieser Stelle fragt der Präsident die Anwesenden, was sie ganz persönlich an Kolping fasziniert. Die Antworten werden auf Karten geschrieben und diese eingesammelt. Christof bedankt sich für die Antworten. Denn schliesslich ist es ja unser Auftrag als Kolpingfamilie in der jeweiligen Zeit mutige Antworten zu geben. Wir wollen Menschen zum Handeln ermutigen. Nicht nur Ideen haben, sondern Wirklichkeiten, eigene Überzeugungen leben, agieren nicht nur reagieren. Darum brauchen wir immer wieder einen Perspektivenwechsel. Was solch ein Blickwechsel bewirken kann, demonstriert Christof mit einem Text, den er vorliest. Und mit einem Perspektivenwechsel liest man anschliessend den ganzen Text nochmals, diesmal von unten nach oben. Eindrücklich, wie die gleichen Worte nun einen völlig anderen Sinn ergeben.

Um diesen Perspektivenwechsel gleich noch weiter zu üben, schaut Christof mit ungewohnten (Bilder-) Rätseln auf Anlässe des vergangenen Vereinsjahres zurück. Zum Abschluss werden die Karten mit den Antworten wieder an alle Anwesenden verteilt. Dies mit dem Auftrag, gemeinsam mit dem jeweiligen Autor einen der Antwort entsprechenden Vereinsanlass zu besuchen.

Roland Häfliger lässt über den Jahresbericht abstimmen. Mit grossem Applaus wird er verdankt.

b) Kassierin und Revisoren

Kassierin Regula Feusi beginnt ihren Kassabericht mit dem traditionellen, orangefarbenen Geldbeutel. Über 14'000 Franken sind im letzten Vereinsjahr an folgende Institutionen gespendet worden: Patientenstelle Zentralschweiz, Freundeskreis Kolpingstiftung Litauen, Erlebniswoche, Frauenhilfe Tansania, Verbandsarbeit Rumänien, Universität Litauen, Frauenhaus Prag. Mit gut verständlichen Vorlagen zeigt uns Regula die Hauptausgaben und -einnahmen. Sie bemerkt auch, dass hinter all diesen Zahlen diverse Leute stehen, welche für unseren Verein etwas leisten, etwas konsumieren, etwas spenden, usw. Allen diesen Personen gehört ein riesiges Dankeschön. Das Darlehen von CHF 10'000 wurde von Christian Meier zurückbezahlt, weshalb die Aktiven um diesen Betrag höher sind. Ein neues Rekordergebnis haben wir am Wiennachtsmärt erwirtschaftet – von diesen Einnahmen wird ja auch unser Vereinsleben finanziert. Klaus Bucher möchte noch wissen, woher nun das Geld von der Texaid herkomme. Pius Sticher erklärt ihm, dass etwa 23 Container im Seetal stationiert sind.

Vermögensvergleich:

| | |
|-------------------------------|---------------|
| Eigenkapital per 31. 12. 2015 | CHF 39'203.13 |
| Reingewinn per 31. 12. 2016 | CHF 3'130.44 |
| Eigenkapital per 31. 12. 2016 | CHF 42'333.57 |

Die Revisoren Peter Heinzer und Christian Meier haben die sauber geführte Kasse kontrolliert. Alle Belege sind vorhanden. Christian empfiehlt der Versammlung, die Kasse zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Mit einem herzlichen Dank an Regula wird die Kasse genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

7. Festlegung der Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge von CHF 50.– für Einzelmitglieder und CHF 75.– für Familienmitglieder werden einstimmig bestätigt.

8. Budget 2017

Finanzministerin Regula präsentiert uns das Budget für das nächste Vereinsjahr. Für die Vereinsreise nach Rumänien möchte der Vorstand wieder allen Teilnehmern einen Betrag von CHF 100.– aus der Vereinskasse zahlen. Deshalb ist bei Einnahmen von CHF 25'400.– und Ausgaben von CHF 27'700.– ein Defizit von CHF 2'300.– budgetiert. Das Budget wird einstimmig angenommen.

Das Darlehen von CHF 10'000.– möchte der Vorstand zu den gleichen Konditionen wieder investieren. Da der Vorstand vonseiten der Mitglieder keine Vorschläge erhalten hat, möchte er das Darlehen in Rumänien investieren. Unser Verein (und Daniel Unternährer im Speziellen) pflegt ja gute Beziehungen nach Rumänien. In Timisoara hat Kolping Rumänien zwei Grundstücke gekauft. Dort soll nun in einer ersten Etappe ein Bildungszentrum mit einem Büro für Jugendliche entstehen. Geplant sind auch ein Internat, ein Wohnheim und später auch noch ein Hotel. Unser Darlehen würde für die Vorarbeiten (Abriss, Genehmigungen und Architekt) eingesetzt. René Messmer erkundigt sich nach den Sicherheiten des Geldes. Daniel sagt dazu, dass ja auch Kolping Schweiz in Rumänien Darlehen investiere. Martin Hurni, Klaus Bucher und Thomas Bucher sprechen sich für diese Investition aus. Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

9. Wahlen

Es ist kein Wahljahr und es liegen keine Demissionen vor, aber immer noch hätte ein Mitglied Platz im Vorstand. Christof bedankt sich bei seinen Vorstandskolleginnen/-kollegen mit einem süßen Präsent. Immer noch wird ein Präsenzbuch-Verwalter gesucht.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Daniel Unternährer orientiert über das Schneeweekend und vor allem die Vereinsreise nach Rumänien vom 7. bis 13. Juni 2017.

Im Schlusswort geht unser Präses Roland Häfliger auf Dankestour. Er bedankt sich für alle die Anlässe, welche von unserem Verein für die Kirchgemeinde gemacht werden: Neujahrstrunk, Kolpinggottesdienste, Palmenbinden, Chelekafi, Roratezmorge, Weihnachts-Dekoration. Weiter dankt er allen Mitgliedern für das tolle Mitmachen im Verein. Mit je einem Schachteli «Hochdorferli» bedankt sich Roland beim Vorstand. Zum Schluss lässt er noch Adolph Kolping zu Wort kommen. Roland ruft uns auf, Kolpings Rat und Aufforderung zu folgen, um im Leben dem Gewicht zu geben, worauf es ankommt:

*«Das aber ist das Höchste und Beste,
was ein Mensch schaffen kann in dieser Welt,
Segen und Glück zu verbreiten».*

7. bis 13. Juni – Vereinsreise nach Rumänien

Wir wünschen allen Teilnehmenden eine gute Reise, spannende Begegnungen und bleibende, positive Erinnerungen!



50. Internat. Friedenswanderung Sarnen

Seit 50 Jahren tragen Hunderte von Kolpingfreunden den Gedanken, dass gemeinsames Auf-dem-Weg-Sein und gemeinsames Beten die Welt ein bisschen friedlicher machen kann, in unsere Kolpingfamilien und damit in verschiedene europäische Länder hinaus. Zum Jubiläum trifft man sich vom **15. bis 18. Juni** wieder am Ort der ersten Kolping-Friedenswanderung.



Als Verlängerungsprogramm wird am **Sonntag, 18. Juni** eine gemeinsame Begehung des Kolping-Besinnungsweges mit Mittagshalt beim Sonnenhof angeboten. Zahlreiche Teilnehmer nutzen dieses Angebot. Wir von der Kolpingfamilie Hochdorf sind zusammen mit dem Weg-Betreuerteam für den reibungslosen Ablauf dieser Begehung zuständig.

Das heisst, wir brauchen noch zahlreiche helfende Hände (Shuttlebus-Fahrer, Gepäcktransport, Wanderbegleitung, Grillmeister usw.). Bitte meldet Euch beim Präsi Christof (christof@kolpinghochdorf.ch, 079 215 09 25)

Spielgolf Hämikerberg



Donnerstag, 22. Juni

Abfahrt 19.15 Uhr
Zentrum St. Martin
oder Treffpunkt 19.30 Uhr
Hippotel Hämikerberg

Christof Unternährer 079 215 09 25

An Ostern eröffnet auf dem Hämikerberg die erste Spielgolf-Anlage der Schweiz. Anders als beim Minigolf bestehen die Bahnen beim Spielgolf aus Kunstrasen und werden an die Topografie angepasst. Ausserdem wird nach den Golfregeln gespielt; es wird geputtet und eingelocht. Im Prinzip handelt es sich um Golf ohne Abschlag. Wir versuchen uns heute Abend in diesem neuen Spielvergnügen.

Familienpicknick Müswangen

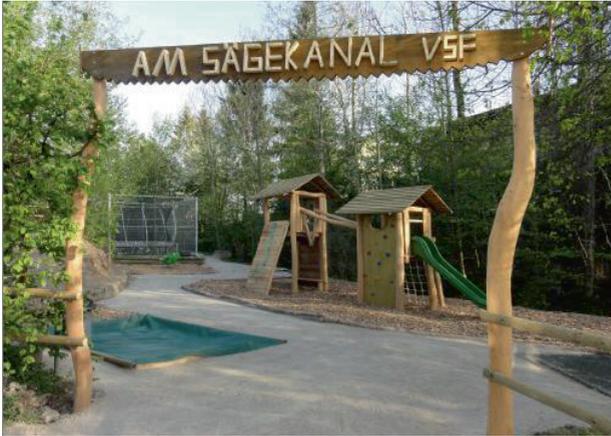
Sonntag, 2. Juli

Heute gibt es einen Anlass für die ganze Familie. Wir treffen uns ab 10.30 Uhr beim Spielplatz «am Sägekanal» in Müswangen. Ein Platz mit vielen tollen Spielmöglichkeiten für Gross und Klein! Für Essen und Getränke ist jeder selber verantwortlich (Brätelstellen vorhanden).

ab 10.30 Uhr Müswangen

Das Bräteln findet nur bei gutem Wetter statt. Auskunft über die Durchführung gibt Regula Feusi Tel. 041 910 14 63.

So findet man den Platz: Wenn man vor der Kirche Müswangen steht ca. 200m nach rechts bzw. nach Süden. Dann teilt sich die Strasse: eine zweigt ab nach links, während eine andere geradeaus ansteigt. Die linke Strasse nehmen und nach ca. 200m ist der Spielplatz. Es gibt in der Nähe öffentliche Parkplätze.



Wieder einmal sind wir zu Besuch bei unserem Ehrenpräses Josef Stübi. Wir freuen uns und lassen uns überraschen!

Abfahrt: 18.00 Uhr Zentrum St. Martin Hochdorf
Bruno Bründler 041 911 00 45

AUS DEM VORSTAND

100 JAHRE KOLPINGFAMILIE HOCHDORF

2022 feiert unser Verein sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass möchten wir unsere Vereins-Chronik weiterführen/aktualisieren. Dazu haben wir zwei Anliegen:

1. Hat jemand von Euch noch alte Vereinsakten, Unterlagen, Ausschreibungen, Dokumente usw. zuhause? Durchsucht doch mal die Archive in Eurem Keller und/oder Estrich. In einem späteren Programm werden wir einen Vereinsabend organisieren, bei dem wir das gesamte Material sichten und ordnen werden.
2. Hat jemand Zeit und Lust, sich bei dem Projekt «Aktualisierung Vereins-Chronik der KF Hochdorf» zu engagieren?

SCHNEE-LAGER-WOCHE

Wir vom Vorstand tragen uns mit dem Gedanken, anstelle eines Schneeweenkends gleich mal eine ganz Woche Schneelager zu organisieren.

Sprich: Wir mieten in den Fasnachtsferien ein Lagerhaus in einem Ski-/Schneesport-Gebiet für eine Woche, organisieren ein Küchenteam und hoffen dann, dass möglichst viele Personen von diesem Angebot tageweise oder auch gleich die ganze Woche Gebrauch machen.

Um abschätzen zu können, ob wir dieses Projekt überhaupt weiterverfolgen sollen, möchten wir vorerst das Interesse daran bei Euch abfragen. Wer kann sich vorstellen, seine Skiferienwoche oder auch nur einzelne Tage in unserer Kolpinggruppe zu geniessen? Oder vielleicht hat ja sogar jemand Lust, bei der Organisation mitzuhelfen?

Wir vom Vorstand sind dankbar für Eure Rückmeldungen. Besten Dank.

VORANZEIGEN

Samstag, 15. Juli:

Wallfahrt nach Ziteil

Sonntag, 20. August:

Familiensonntag in Baar

Sa/So, 9./10. September:

Frauenweekend in Solothurn

Infos zu diesen Veranstaltungen jeweils in der Kolping-Verbandszeitschrift oder auf www.kolping.ch

BANNERDISPLAYS UND FLAGGEN



comro¹
DIGITAL PRINT FACTORY

www.comro.ch

Agenda April bis Juli 2017

| | | |
|-----------------------|--------------------------------|------------------------------|
| Donnerstag, 20. April | Eiertütschen | 20.00 Uhr Zentrum St. Martin |
| Donnerstag, 27. April | Zeckenschutz selber herstellen | 20.00 Uhr Zentrum St. Martin |
| Freitag, 5. Mai | Nachtwächter Beromünster | 19.00 Uhr Beromünster |
| Sonntag, 7. Mai | Chelekafi | 10.30 Uhr Zentrum St. Martin |
| Donnerstag, 11. Mai | Infoabend Vereinsreise | 20.00 Uhr Zentrum St. Martin |
| Donnerstag, 18. Mai | Maiandacht Herlisberg | 19.10 Uhr Zentrum St. Martin |
| Donnerstag, 1. Juni | Fotoabend Kamerun | 20.00 Uhr Zentrum St. Martin |
| 7. bis 13. Juni | Vereinsreise | Rumänien |
| 15. bis 18. Juni | Friedenswanderung | Sarnen |
| Sonntag, 18. Juni | Begehung Besinnungsweg | Hochdorf/Baldegg |
| Donnerstag, 22. Juni | Spielgolf Hämikerberg | 19.10 Uhr Zentrum St. Martin |
| Sonntag, 2. Juli | Familienpicknick | 10.30 Uhr Müswangen |
| Donnerstag, 6. Juli | Saisonschluss in Baden | 18.00 Uhr Zentrum St. Martin |



Der ideale Abschluss einer Besinnungsweg-Begehung:



Der gemütliche Treffpunkt im Kloster Baldegg für Jung und Alt!

Öffnungszeiten:

Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr

Di bis Sa 10.00 bis 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

e bodeständige Sach

...angenehm anders!



Tankstellen:

Hochdorf, Ballwil, Eschenbach,
Hitzkirch und Römerswil

- modern und gepflegt
- Produkte aus der Region
- preisgünstig und in Ihrer Nähe



Tel. 041 914 00 50
www.landioberseetal.ch

**SANITÄR
HEIZUNG**

BANKSTRASSE 11
6280 HOCHDORF
TEL. 041 910 05 50
FAX 041 910 05 52
GÜNIKON
6276 HOHENRAIN



STEFANMEHR

EIDG. DIPL. HAUSTECHNIK INSTALLATEUR

Café Bijou

Café Bijou GmbH
Monika Villiger
Hauptstrasse 10, 6280 Hochdorf
Telefon | Fax 041 910 65 15
www.cafe-bijou.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 06.45 – 18.30 Uhr

Samstag 08.00 – 17.00 Uhr

Sonntag 08.30 – 17.00 Uhr



Gemütliches Lokal an zentraler Lage • Partyservice • geschlossene Gesellschaften auf Anfrage

P.P.
6280 Hochdorf

KÜCHEN MIT PEP!

rinderknecht-ag.ch



RINDERKNECHT

KÜCHENMANUFAKTUR

PIATTI, FORSTER, WARENDORF, RINDERKNECHT
Besuchen Sie unsere Ausstellungen – auch samstags!

Stans Obere Spichermatt 12, Telefon 041 624 94 94

Baar Lindenstrasse 16, Telefon 041 763 08 80

Gerne berate ich Sie persönlich – kompetent und kreativ.

Patrick Reich, p.reich@rinderknecht-ag.ch

TRIART.CH



Alois Eberli GmbH

Kunstschmiede Schlosserei Metallgestaltung

6286 Altwis

Tel. 041 917 26 18, Fax 041 917 26 38

Mail: kontakt@eberli-metallgestaltung.ch

www.eberli-metallgestaltung.ch



SICHERHEIT

Holzhausbau
Landwirtschaftsbau

Gewerbebau

Aufstockung

Umbau

Erweiterung

Energetische Sanierung

Innenbau

Treppenbau



Tschopp Holzbau AG

An der Ron 17

6280 Hochdorf

Tel. 041 914 20 20

Fax 041 914 20 40

www.tschopp-holzbau.ch

info@tschopp-holzbau.ch

■■■■ BRESTA ■■■■ -BSB-